

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
I. Unser Körper – unser Selbst . . . . .	16
Körper haben – Körper sein . . . . .	16
Gesellschaft und Körper . . . . .	20
Frauenkörper . . . . .	25
Männerkörper . . . . .	33
Der kranke Körper . . . . .	39
Altern . . . . .	44
II. Körper und Christentum . . . . .	54
Dem Leib die Freiheit lassen . . . . .	54
Die Scham, im Leib zu sein . . . . .	60
Der gekreuzigte Jesus – der leibhafte Jesus . . . . .	66
Körper und Kirche . . . . .	71
Heilungsgeschichten . . . . .	78
Berühren und Berührtwerden . . . . .	83
Auferstehung und Heilung: Der epileptische Junge (Mk 9,14–21) . . . . .	89
Auferstehung des Fleisches . . . . .	96
III. Öffnung in neue Räume . . . . .	105
Frauenkörper als Gefäß . . . . .	105
Mit dem Körper denken . . . . .	111
Eigen-Sinne . . . . .	117
Körper-Räume . . . . .	126
Gedanken zu einer Theologie der Leiblichkeit . . . . .	132
<i>Literaturhinweise</i> . . . . .	137